



KARLSTEIN aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.488 Hauptwohnsitzer und 406 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



„Taferlklassler“

Heuer kamen in Karlstein 15 Kinder in die Schule, 10 Mädchen und 5 Burschen. Klassenlehrer ist Herr Moritz Pözl. Allen „Erstklasslern“ wünschen wir einen guten Start in die Schule!

Im Bild: Alex Altrichter, Marie Danzinger, Timo Danzinger, Paula Demmer, Marlene Erhart, Valentina Gruber, Zoey Hrdlicka, Lorena Pany, Ben Peichl, Sebastian Pigl, Sara Pressinger, Hannah Schweitzer, Julia Theurer, Sophia Traxler und Jan Wildmann mit Klassenlehrer Moritz Pözl.

Foto: Gerald Muthsam

25. Herbst Rallye

Am **28. und 29. Oktober 2022** findet die 25. HerbstRallye statt. Am 29. Oktober führen zwei Sonderprüfungen auch durch unser Gemeindegebiet. Bitte haben Sie Verständnis für eventuelle Sperren.

Bundespräsidentenwahl

Am 9. Oktober 2022 wird der Bundespräsident gewählt. Wenn Sie eine Wahlkarte benötigen, stellen Sie bitte den Antrag dazu möglichst bald, spätestens schriftlich bis 5. Oktober mündlich/persönlich bis 7. Oktober 12.00 Uhr

Oktober / 22 Veranstaltungen

- ➔ **Samstag, 01.10.2022**
Pfarrheurer in Obergrünbach
- ➔ **Sonntag, 09.10.2022**
Mondscheinwanderung mit Ausklang in Münchreith
- ➔ **Samstag, 15.10.2022**
Herbstlagerfeuer der SPÖ
- ➔ **Mittwoch, 26.10.2022**
Familien Wander- und Radfahrtag
- ➔ **Freitag, 28.10.2022**
Club-Nachmittag d. Pensionisten
- ➔ **Montag, 31.10.2022**
Halloween-Party in der alten Volksschule
- ➔ **Freitag, 04.11.2022**
Kabarett mit KawaReh in der alten Volksschule
- ➔ **Dienstag, 08.11.2022**
Mondscheinwanderung mit Ausklang in Goschenreith
- ➔ **Mittwoch, 16.11.2022**
Blutspenden des Roten Kreuzes im FF-Haus
- ➔ **Freitag, 18.11.2022**
und Samstag, 19.11.2022
Wintermarkt in Karlstein
- ➔ **Samstag, 19.11.2022**
Punschstand der FF-Eggersdorf
- ➔ **Freitag, 25.11.2022**
Club-Nachmittag d. Pensionisten

Amtliche Mitteilung
gestellt durch Österreichische Post



Da sind wir daheim!

Freie Wohnungen

Matzinger-Straße 3, Sparkassengasse 7 bzw. 9
3822 Karlstein/Thaya

53 m² - 77 m² Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete

mit eigener Terrasse bzw. eigenem Balkon

EIGENMITTEL € 2.180,-

eigenes Kellerabteil

PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl:

HWB_{rk} ca. 55 - 85 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ

VERFÜGBAR NACH RÜCKSPRACHE



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

➔ **Der Bürgermeister**

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Der Sommer ist vorbei und für die meisten von uns hat sich wieder der normale Arbeitsalltag eingestellt. Durch den Schul- und Kindergartenbeginn ist wieder reges Leben in Karlstein eingekehrt. Ich wünsche allen Kindern einen schönen und erfolgreichen Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr.

Ein anderes wichtiges Thema ist das Steigen der Energiepreise, wodurch wir alle, auch die Gemeinde, für nächstes Jahr mit höheren Energiekosten rechnen müssen. Die privaten Haushalte werden durch das Land Niederösterreich und dem Bund mit verschiedenen Maßnahmen unterstützt. Nehmen Sie diese Vielzahl an Unterstützungen in Anspruch, damit die Teuerungswelle für Sie ein wenig abgefedert werden kann. Denken wir auch daran, dass Jede und Jeder von uns ein gewisses Einsparungspotential an Energie hat, ohne an Lebensqualität zu verlieren. Nutzen wir gemeinsam auch in Ihrem Sinne die Chance, etwas Energie einzusparen.

Die Landjugend Münchreith hat auch in diesem Jahr wieder beim Projekt Marathon der NÖ Landjugend teilgenommen. Die Aufgabe der jungen Mädchen und Burschen war es, in einer vorgegebenen Zeitspanne den Platz vor dem Marterl beim Bauhof neu zu gestalten. Am Sonntag wurde das fertige Projekt unter großer Teilnahme der Bevölkerung präsentiert. Ich bedanke mich bei allen mitwirkenden Jugendlichen für euer Engagement und euren Arbeitseinsatz für die Öffentlichkeit. Für die Zukunft wünsche ich euch viel Erfolg.

In der letzten Ferienwoche gab es in Karlstein ein Sommercamp. Organisiert wurde dieses von der HTL Karlstein, dem USV Karlstein und der FF Karlstein. Die rege Teilnahme an den einzelnen Tagen am Sommercamp hat gezeigt, dass das Interesse an diesem Angebot sehr groß ist. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen bedanken, die mitgeholfen haben, das Sommercamp zu organisieren und zu veranstalten.

Die Bautätigkeit in unserer Gemeinde geht zügig voran. Eggersdorf ist momentan eine Großbaustelle. Zurzeit wird der Abwasserkanal und die Wasserleitung verlegt. Anschließend werden Stromkabel und Glasfaser in die Erde gebracht.

Für die Wasserversorgung der Katastralgemeinde Goschenreith wird die Transportleitung von Griesbach nach Goschenreith und das Ortsnetz selbst im Herbst noch errichtet.

Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. Ein wichtiger Aspekt unserer demokratischen Republik ist das Wahlrecht, welches jede Bürgerin und jeder Bürger ab 16 Jahren in Anspruch nehmen kann. Es liegt in der Hand einer jeden wahlberechtigten Person von diesem persönlichem Recht Gebrauch zu machen.

Ich wünsche euch allen einen schönen und ruhigen Herbst.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



Der Sommer ist vorbei und die steigenden Energiepreise beschäftigen jeden einzelnen von uns.





Foto: pixabay.com

Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlagen

Die Werte stammen aus der letzten Wasseruntersuchung vom 24.05.2022.

	Nitrat mg/l	Grenzwert mg/l	Gesamthärte °dH
WVA Karlstein	6	50	9,1
WVA Griesbach	23	50	3,7
WVA Thures	25	50	8

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der vollständige Untersuchungsbefund von Eurofins Umwelt Österreich liegt bei der Marktgemeinde Karlstein/Th., bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ und der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya auf. Der vollständige Wasserbefund ist auch auf der Website der Gemeinde unter www.karlstein-thaya.at unter „Bürgerservice“ - „Wasserbefunde“ veröffentlicht.

Unsere Ferrialpraktikantinnen 2022

Hirsch Katharina

Katharina Hirsch aus Karlstein war im Juli für drei Wochen als Praktikantin im Gemeindeamt tätig.

Sie besucht die HLW in Horn und beginnt im September mit der 5. Klasse.

Wir wünschen Katharina viel Erfolg für die Matura!



Weber Laura

Im August unterstützte uns Laura Weber aus Münchreith für drei Wochen im Gemeindeamt als Praktikantin.

Sie startet im September mit der 3. Klasse der HAK in Waidhofen an der Thaya.

Wir wünschen Laura alles Gute für ihre weitere schulische Laufbahn!

Wählen im Wahllokal - Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022

Zur Wahl ist ein Identitätsdokument mitzubringen (idealerweise gültiger amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein etc.).

In der "**Amtlichen Wahlinformation**", ist u.a. das für jede Wahlberechtigte/jeden Wahlberechtigten **zuständige Wahllokal** angeführt. Die "Amtliche Wahlinformation" ist **keine Wahlkarte** und gilt nicht als Ausweis. Sie muss bei der Wahl auch nicht vorgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, sie zur Wahl mitzunehmen, da dies den Ablauf vereinfacht.

ACHTUNG

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, benötigt diese, um die Stimme abgeben zu können, unabhängig davon, wo und auf welche Weise gewählt wird. Das bedeutet, dass die **Wahlkarte auch bei einer Stimmabgabe im Wahllokal** unbedingt mitgenommen werden muss.



Weitere Informationen zur Bundespräsidentenwahl 2022 und zum Wählen mit Wahlkarte finden sich ebenfalls auf oesterreich.gv.at.

◀ Die amtliche Wählerinformation können Sie zur Beantragung von Wahlkarten verwenden. Wenn Sie im Wahllokal wählen, empfehlen wir sie mitzubringen.

Die Wahllokale in der Gemeinde Karlstein

Nr.	Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1	Karlstein	Nebeneingang neue Volksschule Wilhelm-Matzinger-Straße 2	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
2	Münchreith	DoZent, Münchreith 31	08.30 Uhr - 10.30 Uhr
3	Göpfritzschlag	Gemeinschaftshaus, Göpfritzschlag 51	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
4	Griesbach	Feuerwehrhaus, Griesbach 33	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
5	Schlader	Feuerwehrhaus, Schlader 4	09.30 Uhr - 11.00 Uhr
6	Goschenreith	Gemeinschaftshaus, Goschenreith 28	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
7	Eggersdorf	Gemeinschaftshaus, Eggersdorf 11	09.30 Uhr - 11.00 Uhr
8	Obergrünbach	Feuerwehrhaus, Obergrünbach 58	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
9	Thuma	Gasthaus Dakon, Thuma 15	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
10	Thures	Feuerwehrhaus, Thures 30	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
11	Hohenwarth	Feuerwehrhaus, Hohenwarth 40	08.30 Uhr - 10.30 Uhr



AES 
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

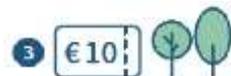
Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



WALDVIERTEL CONSULT
Versicherungs- und Finanzservice GmbH

UNSERE UNABHÄNGIGKEIT IST IHR VORTEIL
www.waldviertelconsult.at

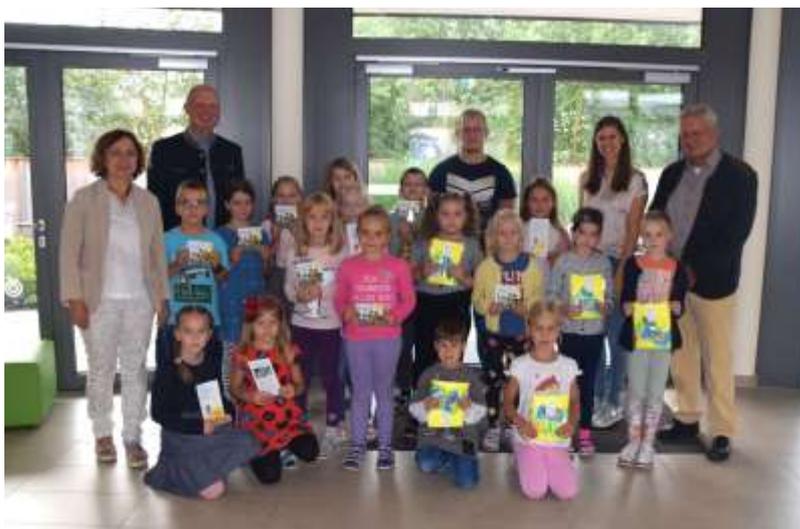
Frischer Wind im Vorstand

Der Ortserneuerungsverein startet mit neuer tatkräftiger Unterstützung in den Herbst. Es gibt einiges zu tun und der kooptierte Vorstand ist in neuer Konstellation hoch motiviert.

Seit September 2022 unterstützen nun Jasmin Buxbaum als Obfrau-Stellvertreterin und Patrick Datler als Kassier, Obfrau Andrea Allinger und Schriftführer Markus Böhm.

Bei einer ersten Sitzung wurde bereits die Generalversammlung für 19. Oktober 2022 um 19 Uhr im großen Sitzungssaal am Gemeindeamt Karlstein anberaunt. Bei der Versammlung geht es vor allem um die Genehmigung des neuen Vorstandes, aber auch um einen Blick in die Zukunft. Noch heuer wird das Projekt Veranstaltungssaal und Gastronomie weiter verfolgt und vertieft.

Personen, die gerne beim Ortserneuerungsverein mitwirken möchten oder sich für die Generalversammlung interessieren, sind jederzeit herzlich eingeladen. Bei Fragen oder Anregungen gerne eine Mail an ortserneuerung@gmx.at.



← Im Bild: Kinder der Volksschule Karlstein mit Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Johannes Bentz sowie den LehrerInnen Lebersorger Andrea, Süß Christiane und Pölzl Moritz

Kinder vorne sitzend: Daeva Madina, Waldhaus Selina, Altrichter Alex, Erhart Marlene
Kinder stehend: Höbinger David, Hofstätter Anna, Lara Appel, Aschauer Emy, Scheikl Anna, Altrichter Alina, Hliss Cora, Resl Simon, Moroz Yevanheliia, Weber Anika, Hofstätter Viktoria, Faltin Emily, Langsteiner Emily

Für Sicherheit im Verkehr

Im Rahmen der heurigen Aktion „Schutzengel“ besuchten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Johannes Bentz den Kindergarten und die Volksschule. Jedes Kind erhielt einen Folder für mehr Sicherheit im Straßenverkehr von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie eine Warnweste.

➔ Im Bild: Vbgm. Johannes Bentz, Bgm. Siegfried Walch und Kindergartenleiterin Katharina Müllner mit den Kindern: Noah Siedl, Dominik Lenz, Rosalie Datler, Sarah Hahn, Ludwig Demmer, Jonas Hofstätter und Olivia Polzer



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**Mittwoch
16. 11. 2022**

**von
15:30 -20:00 Uhr**

**Karlstein
FF-Haus**

Vorankündigung:



Vorweihnachtlicher Punschstand



am Samstag, dem 19. November 2022
ab 18.00 Uhr
in Eggersdorf am Dorfplatz!

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Eggersdorf!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Martin Datler, Eggersdorf 23, 3822 Karlstein

„S‘ Platzerl beim Marterl“

Von Freitag, den 26. August bis Sonntag, den 28. August nahm die Landjugend Münchreith wieder beim Projektmarathon teil. Sie erhielt am Freitag um 18 Uhr ihre Aufgabenstellung von Bürgermeister Siegfried Walch, geschäftsführender Gemeinderätin Maria Premm und Landesbeirätin Verena Klinger überreicht. Die Aufgabe war, eine Sitzgelegenheit auf der öffentlichen Grünfläche neben dem Bauhof zu bauen und diese kreativ zu gestalten. Zusätzlich, wenn noch genügend Zeit ist, soll die Rückseite des bestehenden Pavillons im Gemeinschaftsgarten mit einer Holzverschalung verschlossen werden.

Die Jugendlichen hatten schnell einen Plan, wie sie an das Projekt ran gehen. Das Material, welches dafür benötigt wurde, stellte zur Gänze die Gemeinde zur Verfügung. Eine Gruppe fuhr zum Gemeinschaftsgarten um mit der Zusatzaufgabe zu beginnen, welche noch am Freitag fertig wurde. Die anderen haben in der Zwischenzeit Beton gemischt und mit der Steinmauer begonnen. Um 22.30 Uhr beendeten sie den ersten Tag.

Am Samstag starteten alle in der Früh wieder top motiviert. Die Steinmauer wurde fertiggestellt. Der Boden wurde mit Kopfsteinpflaster ausgelegt. Diese Arbeit war etwas Neues für die Mitglieder der Landjugend, da so etwas noch keiner von ihnen machte, dennoch war auch das kein Problem. Zwischendurch erhielten sie immer wieder Besucher, die ihnen Getränke, Kuchen aber auch motivierende Worte und Lob brachten. Ein Highlight vom Samstag war die Ausstrahlung im Fernsehen, in Form eines kurzen Ausschnittes des Projektes, in den Nachrichten des ORF Niederösterreich.

Am Sonntag dann waren nur mehr Kleinigkeiten zu erledigen. Es wurden Blumen gepflanzt, die Blätter wurden nochmals weggekehrt. Da noch etwas Zeit und Holz übrig war, wurde noch ein kleines Hochbeet für den Garten der alten Volksschule gebaut. Am Nachmittag wurde das fertige Projekt der Bevölkerung präsentiert, im Anschluss gab es dann noch Getränke und Kuchen.

Wir, die Landjugend Münchreith, können voller Stolz sagen dass wir ein unvergessliches, lehrreiches und lustiges Wochenende hatten. Wir bedanken uns bei allen, die uns besucht haben und uns eine Stärkung gebracht haben. Der größte Dank geht an die Gemeinde Karlstein, die sich ein tolles Projekt für uns ausgedacht hat und uns alles zur Verfügung stellte.



↑ Im Bild: S‘ Platzerl beim Marterl vor dem Projektmarathon



↑ Im Bild: Das fertige Platzerl



← Im Bild:
Bgm. Siegfried Walch, Patrick Datler, Sandra Eigner, David Resl, Sabine Eigner, Medea Walch, Stefan Altschach, Holger Reinagel, Claudia Jordan und GGR Maria Premm



Sommer Camp 2022

In der letzten Ferienwoche fand erstmalig ein Sommer Camp mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Am Donnerstag, den 01. September 2022 stand der Besuch bei der FF Karlstein auf dem Programm.

Bereits der Vormittag umfasste ein straffes Programm. Unsere kleinen Gäste erkundeten und inspizierten nicht nur das Feuerwehrhaus, die Autos und Geräte, sondern erprobten auch zum Beispiel die Handhabung eines Feuerlöschers. Es wurden unterschiedliche Brände (Fettbrand, Flüssigkeitsbrand und die Explosion einer Gaskartusche) simuliert und auf die Gefahren und die richtigen Löschmittel hingewiesen.



Leuchtende Kinderaugen, eifrige und tatkräftige Unterstützung hauchten dem Feuerwehrhaus frischen Wind ein.

Nach der stärkenden Mittagspause ging es mit dem RLF und dem KLF sowie der Versorgung zur Thaya-Insel. Der Wasserwerfer wurde ausprobiert und Umgang mit einem unter Druck stehenden B-Rohr von den Kids selbst erprobt. Es mussten nochmal alle Kräfte mobilisiert werden, um den Schlauch auch tatsächlich auf das vermeintlich brennende Objekt zu richten.

Was nach einer lustigen Wasserschlacht aussah, verlangte unserem Nachwuchs alles an Kondition ab. Wieder einmal wurde unter Beweis gestellt, dass nur eine gute Zusammenarbeit auch zum Ziel führt.



Es hat uns großen Spaß gemacht mit euch zu arbeiten. Ihr Kids habt das Programm super gemeistert und wir freuen uns auf eine baldige Wiederholung!





Ein ruhiger Sommer für die FF Karlstein

In diesem Sommer wurden wir trotz der heißen Temperaturen, zum Glück, nur selten alarmiert. Kurz und knapp möchten wir von unseren Einsätzen berichten.

Im Juli ereignete sich ein Brand eines Strohballenstapels zwischen Schaditz und Rabesreith, bei dem unsere Unterstützung bei den Löscharbeiten notwendig war. Nach den ersten Löscharbeiten trafen wir mit einem Atemschutztrupp sowie dem WLFA-K mit Schaufel ein. Die Strohballen wurden zerteilt und nachgelöscht, was durch den aufkommenden Wind erschwert wurde.



Zwei Tage später gab es erneut Brandalarm. Diesmal handelte es sich um einen Mähdrescher zwischen Speisendorf und Obergrünbach. Bei unserer Ankunft war das Größte bereits gelöscht. Wir bekämpften die Rauchentwicklung und suchten mittels Wärmebildkamera nach Hitzequellen, welche anschließend gekühlt wurden.

Im August wurden wir zu einer Menschrettung nach Weikertschlag alarmiert. Eine Person trieb aus ungeklärten Gründen leblos in der Thaya. Trotz rascher und gut funktionierender Rettungskette konnte bei der Person nur noch der Tod festgestellt werden.

Leistungsbewerbe Bezirk 2022

Am 25. Juni 2022 fanden wieder die jährlichen Bezirksbewerbe in Dobersberg statt. Auch wir waren mit einer Gruppe am Start dabei. Unsere langjährigen Mitglieder Erich Pfabigan und Gerhard Hofstätter haben es sich nicht nehmen lassen und sind ein letztes Mal angetreten. Begleitet von 7 anderen Kolleginnen und Kollegen unserer Wehr haben sie ihre Positionen mit Bravour gemeistert. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den beiden für ihre Treue und die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren bedanken!

Neuzuwachs bei der FF Karlstein

Last but not least möchten wir unser neues Mitglied – **Alexander Bauer** – herzlich in unserer Mitte begrüßen. Wir freuen uns, dass DU unsere Mannschaft unterstützt, und danken dir für das Vertrauen.



Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf www.ff-karlstein.at sowie auf Facebook [Freiwillige Feuerwehr Karlstein Thaya | Facebook](#)



➔ Aktuell: Sommer Camp des Sportvereins

Kid's Day beim USV Karlstein



Am 29.08.2022 durften wir, vom Sportverein Karlstein, im Rahmen des Feriencamps 10 Kinder auf unserer Anlage begrüßen und einen Tag lang begleiten.

Am Vormittag stand eine Kinder-Olympiade am Programm, bei der sich die Kinder in verschiedensten kleinen Wettbewerben in Sachen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Koordination, Sprungkraft, Ausdauer usw. messen konnten und dies mit großer Freude und viel Spaß absolvierten.

Das Ergebnis: Es gab ausschließlich Gewinner

Zu Mittag wurde gegrillt und das wohlverdiente Mittagessen gemeinsam auf der Sportanlage konsumiert.

Am Nachmittag konnten die Kinder noch die beiden Sportarten Tennis und Fußball ausprobieren und waren auch hier mit viel Motivation und Einsatz dabei.

Danke an alle fleißigen, teilnehmenden Kinder und alle Helfer – wir sehen uns hoffentlich nächsten Sommer 2023 wieder!

Haustechnik

HAUER

GesmbH

www.gwhhauer.at





Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

Sicher. Besser. Informiert.



Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



**Wohnen
im Waldviertel**



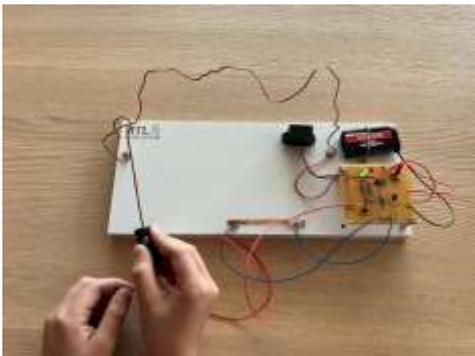
Wo das Leben neu beginnt.



Sommer Camp in der HTL Karlstein

Am Dienstag und Mittwoch in der letzten Ferienwoche öffneten wir unsere Schule für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren. Zu diesem Anlass bereiteten wir mehrere Stationen vor.

Die Kinder konnten in den Werkstätten unserer Uhrmacher eine Sonnenuhr bauen. Der Schattenstab wurde dabei selbstständig von den Kindern gebogen und eingebohrt. Die Sonnenuhr wurde mit einem selbstgraviierten Namensschild vollendet.



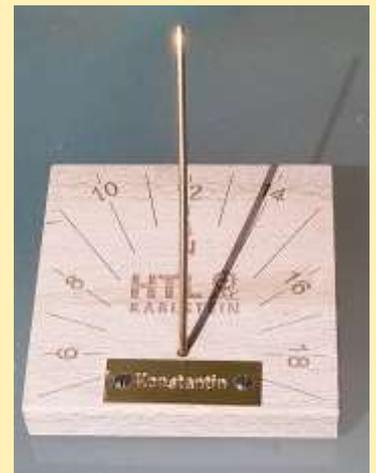
In den mechanischen und elektrischen Werkstätten wurde das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“ gebaut. Die Kinder löteten dabei selbst die notwendigen Komponenten auf die Leiterplatte. Anschließend wurde die Holzplatte gebohrt, der Draht per Hand gebogen und alle Einzelteile montiert.

Im Physiksaal wurden mit den Kindern physikalische, chemische und biologische Experimente durchgeführt. Sie brachten einen Backpulvervulkan zum Ausbruch, löschten eine brennende Kerze mit CO₂ und erprobten experimentell ihren Geschmacks- und Geruchssinn. Sie untersuchten die Mischbarkeit von unterschiedlichen Flüssigkeiten und überprüften unbekannte Flüssigkeiten, ob sie sauer oder basisch waren. Unter dem Mikroskop wurden Stechmückenlarven und deren innere Organe begutachtet.



Die älteren Kinder ab 10 Jahren programmierten einen Micro Controller. Die Funktionen wurden mittels Programmbeispielen nachgeprüft und durch Programmänderungen variiert. So wurden zum Beispiel ein digitales Blinklicht erzeugt oder eine Temperaturanzeige realisiert.

Im zweiten Block hatten sie viel Spaß mit den Robotcars. Sie bauten zuerst einen Hindernisparcours und absolvierten ein Geschicklichkeitsrennen. Die Autos konnten über eine Fernbedienung oder einer Handy-App gesteuert werden. Weiters wurden die Autos dann selbständig über eine grafische Oberfläche programmiert, sodass die Autos allein einen einfachen Parcours passierten.



GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



YOGA - HERBSTKURS

mit Yogalehrerin Heike-Marie Tuider

Kursbeginn: Montag, 03. Oktober 2022
18:30 bis 20:00 Uhr

Neuer Turnsaal Volksschule Karlstein

Informationen und Anmeldung bis spätestens Freitag, 30. Sept.
0664/7507 9270

GYMNASTIK

mit Wellness- und Fitnesstrainerin Gerti Hüttner

Meridian-, Wirbelsäule- und Beckenboden

jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Piloxing/Bauch-, Bein- und Po

jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr

Neuer Turnsaal Volksschule Karlstein

Einstieg jederzeit möglich (auch für Anfänger)

Einzelstunde € 8,00, Doppelstunde € 12,00

Informationen und Anmeldungen: 0664/7974 609

„Schmerzfrei AKTIV sein“

Bewegungskurs mit Dipl. Ergotherapeutin Karin Gstraunthaler

Beginn: Donnerstag, 06. Oktober 2022 – 18:00 Uhr (8 Einheiten)

Neuer Turnsaal VS Karlstein

Kursbeitrag: € 50,00

Info und Anmeldungen: Tel. 0650/300 6578 oder 02844/7535

Uhrschmaus in Karlstein

Am 20. August veranstaltete der Karlsteiner Kunst- und Kulturverein nach einer zweijährigen Corona-Pause zum zweiten Mal einen Uhrschmaus. Es ging dabei aber nicht um die Uhren, sondern um die Uhrn (Ohren). Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht die Förderung von jungen, musikalischen Talenten aus der Region. Dieses Jahr wurde der jungen, aufstrebenden Band „SLICKS“ die Gelegenheit geboten, ihr Können zu präsentieren. Das gelang ihnen sehr gut und die Band begeisterte das Publikum im ausverkauften Turnsaal der Alten Volksschule mit ihren Blues- und Jazzdarbietungen. Nach dem Feuerwerk an guter Musik durch die „Slicks“ wurde die Bühne für unseren bekannten und beliebten Gemeindegänger Günther Novak umgebaut. „Da Woidviertler“ verstand es in bekannter Manier, das Publikum sofort in seinen Bann zu ziehen und verzauberte mit seinen Texten und Melodien die Konzertbesucher. Selbstverständlich durfte auch die „Cermak Marie“ nicht fehlen.

Das Singer-Songwriter-Konzert war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und motiviert uns als KuuK, dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher, für die nächsten Veranstaltungen. In diesem Sinne erlauben wir uns auch gleich die nächsten Veranstaltungen in der alten Volksschule anzukündigen:

Halloweenparty am 31. Oktober, ab 19.30 Uhr
Kabarett mit KawaReh am 4. November, um 19.30 Uhr
Wintermarkt am 18. und 19. November
 jeweils von 14.00-21.00 Uhr

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!
Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!



Einladung zum



„Herbstfest am Lagerfeuer“



Samstag, 15.10.2022

ab 15:00h

alte Volksschule Karlstein

Gemeinsames Würstelgrillen für Jung und Alt am Lagerfeuer oder Gasgrill

Das Team der SPÖ – Karlstein freut sich auf ihren Besuch!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt!

Halloweenparty 31.10. ab 19 Uhr Alte Volksschule Karlstein



ZVR-Zahl: 1047954492



Der Erlös dient dem Erhalt der Alten Volksschule!

Es gelten die gültigen 3-G-Regeln

KABARETT

KARLSTEIN

Alte Volksschule

4. Nov. ab 18:30 Uhr

Beginn um 19:30 Uhr

Mit der Waldviertler Gruppe

KawaReh mit ihrem neuen Programm

"A Duzad"

Abendkasse €17,-
Vorverkauf €15,-

Kartenvorverkauf unter

info@kuuk.at

ntry.at/kabarett



EVN

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Förderung
des Karlsruher Kunst- und Kulturvereins zu Gute
September 2022
ZVR-Zahl: 7047254482

Es gelten die gültigen 3-G-Regeln

WINTERMARKT IN KARLSTEIN

18. und 19. November

📍 wird noch bekannt gegeben

🕒 Freitag: 14:00-21:00 Uhr

Samstag: 14:00-21:00 Uhr

Der Wintermarkt wird unter Einhaltung der gültigen Covid-19 -Regeln durchgeführt.

Der Erlös dient zum Erhalt des
Karlsruher Kunst- und Kulturvereins
ZVR-Zahl: 7047254492



⇒ **Aktuell:** Herbst Rallye, Kükennest



Einladung zu den
Rallye-Ständen
der **FF-Göpfritzschlag**



am **Samstag 29. Oktober 2022 ab 12:30 Uhr**

Würstel, Aufstrichbrote, Mehlspeisen, Kalt- und Heißgetränke

1. Durchgang SP 5/7 13.10 Uhr
2. Durchgang SP 6/8 13.50 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Göpfritzschlag!

Noch freie Plätze
im KÜKENNEST Thaya



HILFSWERK

TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG FÜR
KINDER AB DEM 1. LEBENSJAHR

Melden Sie sich gerne für einen
Schnuppertag bei uns an!

Kindertreff Kükennest Thaya
Parkstraße 16, 3842 Thaya
T 0676/8787 35 302

Wir
freuen uns
auf Sie!



25. HERBST RALLYE

DOBERSBERG/PFAFFENSCHLAG

28.-29. Oktober 2022

www.herbst rallye.at

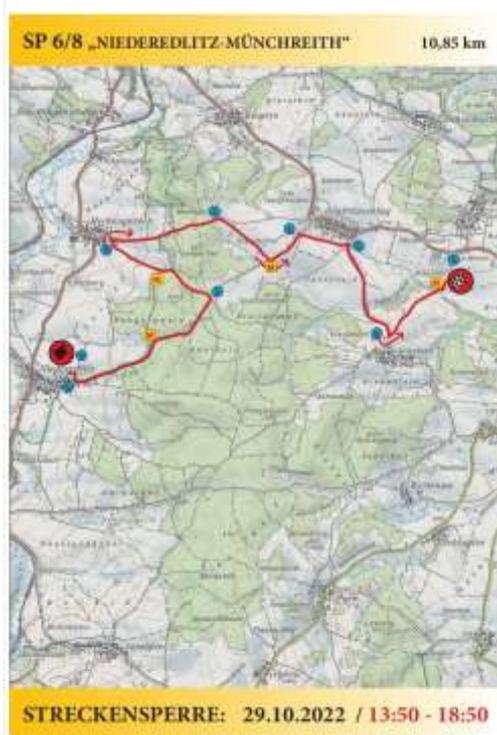


Sehr geehrte/r Anrainer,
wir bitten Sie um Verständnis, dass am **29. Oktober 2022** die Zufahrt zu Ihrem Anwesen aufgrund der Durchführung der 25. Herbst rallye Dobersberg in der Zeit von ca. 13.10-18.10 Uhr (**Sonderprüfung 5/7**) bzw. 13.50-18.50 Uhr (**Sonderprüfung 6/8**) nicht möglich sein wird. (siehe Skizzen unten)

Während der Sperrzeit ist es aus sicherheitstechnischen Gründen **NICHT** möglich, die Straßen für den öffentlichen Verkehr freizugeben.

Sollten jedoch Einsatzkräfte die Strecke passieren müssen, wird die Veranstaltung selbstverständlich unterbrochen.

Es werden im Notfall jene Einsatzkräfte, die am Start zu jeder Sonderprüfung bereitstehen, zur Verfügung gestellt.

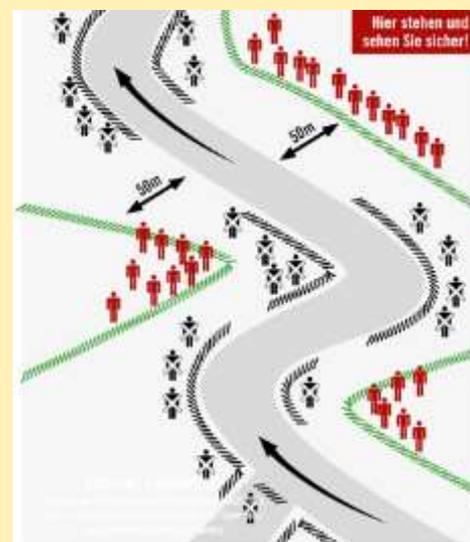


➔ Im Bild: **Sicherheitsplan**

Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an ein paar einfache Regeln halten! SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

Achtung: Der Rallyesport ist attraktiv, kann aber auch gefährlich werden. Als Zuschauer einer Rallyeveranstaltung müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die wichtigsten Sicherheitsregeln zwingend befolgen!

Entlang der Rallye Sonderprüfung gilt grundsätzlich rechts und links der Strecke 50 Meter als Sperrzone (ausgenommen Zuschauerzonen).



Heckentag!

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

 **Online Bestellen**

1. Sept. bis 14. Oktober

und

 **Liefern lassen**

Anfang bis Mitte November

oder

 **Abholen**

Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th

So., 9. Oktober
Ausklang in Münchreith,
Dozent

Di., 8. November
Ausklang in Goschenreith
Neues FF-Haus

Start: um 18.00 Uhr



Wir freuen uns
auf eine schöne
gemeinsame Wanderung
mit
gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
1. Oktober 2022
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenleobener Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauer



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (DRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über
Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Sumsi-Ausflug

In der letzten Ferienwoche organisierte die Raffeisenbank Thayatal-Mitte einen Sumsi-Ausflug um einen gemeinsamen Tag im Familypark in St. Margarethen zu verbringen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß: v.l.n.r.

Elisabeth Schneider, Lisa Dworan, David Litschauer, Fabian Litschauer, Leonie Steiner, Verena Hündler, Leon Jordan, Silvia Harrer, Julia Haber, Laura Hummel, Elisabeth Schneider, Johanna Schneider, Georg Dobrovolny, Magdalena Resl, Julia Haber, Raphael Theurer, Paul Schneider, Lorena Felsinger, Julian Schmied, Simon Resl, Hanna Hutterer, Barbara Gutkas, Tímea Batek, Clarissa Waller, Anika Bauer, Gregor Bauer, Marlena Hutterer, Michael Hauer, Niklas Hündler, Tobias Stumvoll, Andreas Zotter, Markus Harrer, Vincent Komutzky, Christian Reitbrecht, Felix Felsinger, Martin Mauthner, Marlene Gererstorfer, Paula Rutter, Alexander Gutkas, Lina Ableidinger, Michelle Stumvoll, Sarah Stumvoll, Zein Tneffer, Edgar Lichtenwaller, Emil Lichtenwaller, Nora Hutterer, Lydia Breuer, Sebastian Kranzl, Jana Hasslauer, Harry Dworan, Johanna Lamatsch, Stefan Lamatsch, Christian Hauer, Leonhard Ableidinger, Katharina Hauer



Lea Mauthner, Laura Mauthner, Selina Gererstorfer, Felix Strobl, Valentina Gererstorfer
mit den Begleitpersonen: Hermine Hummel, Bernadette Litschauer, Andreas Hummel, Christian Hutterer, Heinz Angerer, Nadja Wessely, Tünde Komutzky, Beate Gererstorfer, Stefanie Muthsam, Sonja Hutterer, Julia Muthsam sowie Nicole Gererstorfer



↑ Im Bild: Gemälde an der alten Volksschule



↑ Im Bild: Statue und Begrüßungsschild bei der Ortseinfahrt Sieghartser Straße



Karl Wanko

Im Horologenland

„Uhrenschmaus“ nannte sich kürzlich die Darbietung von Günter Novak & Co. in der alten Volksschule (mit den Uhren waren allerdings die Ohren gemeint). Bei der Sonnenuhr an jenem Haus ist das „Horologen-Mandl“ aufgemalt. Dieses sehen wir auch, in Stein gemeißelt, als Willkommensgruß am Ortseingang an der Sieghartser Straße. Ebendort, an der Stelle des heutigen Schüler-Wohnheimes, befand sich das erste Gebäude der Uhrmacherfachschule. Im kommenden Jahr feiern wir das 150-jährige Jubiläum ihres Bestandes. Aus ihr hat sich die Mechatronik-HTL entwickelt. Vor dieser (an der Raabser Straße) sieht man eine alte Turmuhr, sie stammt aus der Kapelle in Unterthürnaun bei Drosendorf. Im Ortszentrum vor dem Gemeindeamt steht eine astronomische Sonnenuhr, konstruiert von Rudolf Proidl (ehem. Direktor der Fachschule und Bürgermeister). Dort befindet sich der Eingang zum Uhrenmuseum. Blickt man die Hauptstraße hinauf, so sieht man an erhöhter Stelle ein Jugendstil-Haus – prägend im Ortsbild. Es war einst die Uhrenfabrik Neuhauser (ein unbedingt erhaltenswertes Gebäude, leider in baufälligem Zustand). Die Häuser in der Neustiftgasse sind als Uhrmachersiedlung entstanden. Ja, und schließlich waren sowohl Pollmann als auch Andres&Dwosky (Cech) einst Uhrenfabriken. Von letzterer befindet sich das Stammhaus in Münchreith (heute im Besitz der Familie Harrer). Hätte es nicht das Uhrmacherhandwerk gegeben, so gäbe es auch die Fa. Pollmann nicht, den größten Arbeitgeber in der Gemeinde mit mehreren hundert Beschäftigten allein am Karlsteiner Standort.

Also, wo man hinschaut, begegnet man der Uhrmacherei. Die Umgebung von Karlstein wird traditionell als „Horologenland“ bezeichnet (so wie Groß Siegharts den Beinamen „Bandlkramerland“ trägt). Und es gibt in unserer Gemeinde immer noch sehr fachkundige Uhrmachermeister („Horologen“). Grund genug also, uns mit dieser Tradition näher zu befassen:

Die ersten „Horologen“

Das Waldviertel war nie eine besondere Kornkammer, und die besseren Gründe waren im Besitz der Herrschaft. Also musste man mit einem Nebenerwerb das Auslangen finden. Das war vor allem die Weberei. Auch in Karlstein bestand anno 1755 (in der Zeit Maria Theresias) eine Weberzunft. Andreas Poldt und Antonj Lengenfelder scheinen als „Zöchmeister“ auf. 1766 erwarb der adelige Unternehmer Franz Xaver Peisser die Herrschaft Karlstein (das Familienwappen ist als Relief über dem Schlosseingang angebracht). Er gilt als Gründer des Dorfes Wertenu (das jüngste in der Gemeinde), das er als Webersiedlung anlegen ließ. Anlässlich der Erhebung in den Ritterstand nannte er sich Peisser „von Wertenu“.

Dass sich aber in Karlstein nicht die Weberei, sondern das Uhrmacherhandwerk durchsetzte, ist einem jungen Einwanderer aus dem Böhmerwald zu verdanken. Dieser „A. Pfeiffer“ war um 1730 als 19-Jähriger nach Münchreith gekommen. Er ließ sich hier nieder und beschloss, sein erlerntes Uhrmacherhandwerk auszuüben. Bald fand er Mitarbeiter, denen er sein Wissen vermittelte.

Ab 1754 scheint im Taufbuch der Pfarre Münchreith die Berufsbezeichnung „Horologicus“ (Uhrmacher) auf, und zwar: Johann Ringl (1754) sowie Franz und Johann Pfeifer (1762) aus Karlstein, ? Sapazeder (1762)



in Münchreith, G.Polly (1770) in Griesbach und ? Polly (1771) in Göpfritzschlag. Beim Namen Pfeifer (Pfeiffer) handelt es sich um die Vorfahren der Inhaber der Gerhardsmühle sowie der ersten Uhrenfabrik Andres&Dworsky.

Von einem Uhrenhändler namens Polly wird erzählt, es sei ihm mit viel Mühe gelungen, einen seiner Söhne bei einem Holzuhrmacher als Lehrling unterzubringen. Doch musste dieser die Lehre bald wieder verlassen, da es den Meistern verboten war, fremde Leute in das Geheimnis ihrer Kunst einzuweißen. Die kurze Zeit hatte aber dem aufgeweckten Jungen genügt, um einen Einblick in die Fabrikationsweise zu erhalten. Bald darauf konnte Polly mit den im Familienbetrieb erzeugten einfachen Holzuhren auf Wanderschaft gehen.

Die Uhräder waren aus Birnbaumholz, das in Leinöl gekocht wurde. Diese Wand-Gewichtsuhrn hatten nur den Stundenzeiger und mussten nach 12 Stunden aufgezogen werden. Zu dieser Zeit erzeugte man in Karlstein aber auch schon Uhren aus Eisen. Als Werkzeuge dienten Zangen, Hämmer, Feilen und Vorrichtungen zum Justieren. Einem Uhrmacher war es gelungen, eine spezielle Fräse zum Schneiden der Zahnräder herzustellen. Trotz sorgfältiger Geheimhaltung wurde diese Vorrichtung bald nachgeahmt. Die eigentliche Schneidemaschine lernten die Karlsteiner erst später von einem durchreisenden Uhrmacher kennen.

Der Höhepunkt um 1830/40

Aus diesen bescheidenen Anfängen entwickelte sich die Uhrmacherei in den nächsten Jahrzehnten weiter, wurde zu einer respektablen Hausindustrie und erreichte um 1830/40 den ersten Höhepunkt.

Der Markt Karlstein (einschließlich Neustift) verdoppelte binnen hundert Jahren (1740 bis 1840) seine Häuserzahl von 60 auf 120 und überflügelte die Pfarrorte Obergrünbach und Münchreith. Etwa 300 Familien (über 600 Personen) waren mit der Holzuhrerzeugung beschäftigt. In Karlstein allein waren es 285 Personen, in Thuma 45, Goschenreith 30, Münchreith und Rossa je 25, in Göpfritzschlag, Griesbach und Eggersdorf je 20. Weitere Uhrmacher waren in Schlader, Pyhra, Hohenwarth, Thures, Obergrünbach, Alberndorf, Oberpfaffendorf, Speisendorf, Liebnitz, Pommersdorf, Loibes, Wienings und Großsiegharts ansässig. Auch jenseits der böhmisch-mährischen Grenze, in Zlabings, Altstadt usw. gab es Uhrmacher.

Jährlich wurden ca. 140.000 Uhren hergestellt. Aber nicht nur die Quantität, auch die Qualität hatte sich im Laufe der Zeit gehoben. Vom quer liegenden Unruhbalcken ging man zum Pendel, von Glasglocken zu metallenen, von Holztrieben zu Drahttrieben, von Holzrädern zu Messingrädern über. Hatte man früher Teile wie Messingräder, Zifferblätter, Tonfedern und Uhrenkasten aus Südböhmen und Südmähren bezogen, so wurden diese nun hier selbst erzeugt. Es hatte sich ein Spezialistentum entwickelt. Neben den eigentlichen Uhrmachern gab es Gestellmacher, Zifferblattmacher und -maler, Tonfedererzeuger, Gießer und Werkzeugmacher. Man brauchte Zangen, Ahlen, Zirkel, Hämmer, Drehmesser und Stichel, Schraubstöcke, Drehbänke und Raderschneidzeuge. Einer der bedeutendsten Werkzeugmacher war ein Schlosser in Waldreichs.

Die am häufigsten erzeugten Wanduhren waren die 12-stündigen Holzuhren mit Tonfedern oder Glockenschlag, mit Schnur oder Ketten. Daneben gab es Viertel- und Repetieruhren, Kuckucksuhren und Weckwerke. Solche wurden meist einzeln oder auf Bestellung angefertigt.





Heimatkundliche Nachrichten, Schwarzes Kreuz

Der Vertrieb der Uhren hat sich meist so abgespielt: 12 bis 20 Uhren wurden auf einer Buckelkraxen verpackt, und zu Fuß, meist im Winter, nach der Art der Hausierer abgesetzt, der Preis lag zwischen 6 und 15 Gulden. War die mitgenommene Ware verkauft, wurden den Hausierern an bestimmte Orte Uhren nachgeschickt (es gab ja noch kein Telefon). So zogen die Händler nach Wien, in die österreichischen Länder, nach Mähren und Schlesien. Kisten mit etwa 40 bis 60 Uhren wurden an Geschäftshäuser in Brünn und Olmütz verschickt. Über Ungarn gelangten die Hausierer bis in die Balkanländer.

Auf diesen Höhenflug folgte aber ein allmählicher Niedergang, der schließlich zur Gründung der Fachschule führte. Darüber im nächsten Beitrag!

(aus „800 Jahre Karlstein“, Heft II und III).



↑ Im Bild: Sandra Ruthner, Edwin Miksche, Yvonne Siedl

Ehrungen des Schwarzen Kreuzes

Sandra Ruthner aus Thuma, Yvonne Siedl aus Obergrünbach und Alfred Valenta aus Thuma waren jahrelang Spendensammler für das Schwarze Kreuz bei der Allerheiligensammlung am Friedhof Obergrünbach. Dafür wurde ihnen vom Österreichischen Schwarzen Kreuz die Ehrennadel in Silber verliehen.

Bei der Vorstandssitzung des Kameradschaftsbundes im Gasthaus Dakon in Thuma überreichte Obmann Edwin Miksche diese Auszeichnungen an Sandra Ruthner und Yvonne Siedl. Alfred Valenta erhielt sie im Rahmen des ÖKB-Flohmarktes.



← Im Bild: Friedrich Kramer, Brigitte Myska, Karl Kasses, Sandra Ruthner, Erich Datler, Edwin Miksche, Werner Manhart, Yvonne Siedl, Robert Fischer, Helga Manhart, Hans Vetter, Elisabeth Vetter



↑ Im Bild: Peter Freisehner, Brigitte Myska, Alfred Valenta, Karl Molzer, Edwin Miksche

Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9
3822 Karlstein
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr

➔ Aktuell: ÖKB, Verein Freunde des Thayatales

Generalversammlung des Ortsverbandes des ÖKB Dobersberg

Bei der Generalversammlung des Ortsverbandes Dobersberg und Umgebung am 14. August 2022 konnte Obmann Edwin Miksche viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen.

Trotz der Pandemie konnte der Mitgliederstand gehalten werden. Bei den Neuwahlen wurden alle bisherigen Funktionäre wiedergewählt.

Außerdem wurden Mitglieder für ihre Verdienste geehrt.



↑ Im Bild: Die geehrten Mitglieder des ÖKB Dobersberg mit Bgm. Siegfried Walch und Bgm. Martin Kössner sowie ÖKB Vizepräsident Johann Müller

Quelle: NÖN/Schwab



Der Flohmarkt des Kameradschaftsbundes am 27. und 28. August im Gemeinschaftshaus Göpfritzs Schlag war wieder ein voller Erfolg.

Angeboten wurden Geschirr, Haushaltsartikel, Bilder, Spielzeug, Elektrogeräte, Bücher, Schmuck, Uhren, Dekorationsartikel etc... die gegen eine Spende abgegeben wurden.

Verein Freunde des Thayatales

Bei der Generalversammlung des Vereines Freunde des Thayatales am 29. Juli in der Riedmühle bei Karlstein wurde der Vorstand neu gewählt.

Andreas Pasielak aus Merkengersch wurde einstimmig zum Obmann wiedergewählt. Karl-Heinz Piringer aus Heidenreichtstein wurde Obmann-Stellvertreter, Edwin Miksche aus Göpfritzs Schlag Schriftführer und Bernhard Schönauer aus Jaudling Schriftführer-Stellvertreter, Reinhard Bentz aus Karlstein-Riedmühle wurde Kassier und Christian Hahn aus Karlstein Kassier-Stellvertreter. Kassaprüfer sind Wilhelm Neubauer aus Unterthumeritz und Johann Demmer aus Thuma.

Für 2022 ist ein Naturstammtisch mit Vortrag geplant.

Das Elektro-Energiemuseum hat einen sehr guten Anklang gefunden. Es gibt viele neue Exponate. 2022 waren bereits 3 HTL-Klassen und viele Privatpersonen hier, die vom Museum begeistert waren.

Auch die Homepage - www.thayatalfreunde.at - hat sich exzellent entwickelt, im Jahr 2022 waren bis 29. Juli bereits 145.179 Zugriffe.



↑ Im Bild: Christian Hahn, Reinhard Bentz, Andreas Pasielak, Edwin Miksche, Wilhelm Neubauer, Karl-Heinz Piringer



Aktuell:

Mondscheinwandern Pfarrheureriger Obergrünbach



Wandern bei Mondschein

Im Jahr 2022 konnten die fast schon traditionellen Mondscheinwanderungen der „Gesunden Gemeinde“ wieder stattfinden. Im August ging es nach Griesbach, wo die Dorfgemeinschaft die Bewirtung beim Ausklang übernahm, im September wanderte eine Gruppe nach Göpfritzschlag zum FF-Heurigen.

← Im Bild: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mondscheinwanderung nach Griesbach

EINLADUNG ZUM PFARRHEURIGEN

in Obergrünbach

am Samstag, den 01.10.2022

um 18:00 Uhr → Erntedankmesse

Musikalische Begleitung durch Angelina

anschließend gemütliches Beisammensein im „Grünbäcker Gwölb“

mit

- Heurigenbroten
- verschiedenen Weinen & Schnäpsen
- Mehlspeisen



*Der Erlös wird für die Erneuerung der Holzjalousien am Glockenturm verwendet.
Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinde- u. Pfarrkirchenrat!*

➔ Im Bild: Geburt, Ausflug Aus den Pfarren



Familie **Niederhofer** aus Karlstein freut sich über die Geburt von Töchterchen **Hannah**.

GR Aloisia Koll gratulierte ganz herzlich dazu und überbrachte ein Geschenk.

← Im Bild: Dieter Niederhofer mit Töchterchen Hannah, Carina Niederhofer
Nicht am Bild: GR Aloisia Koll



Ausflug des Seniorenbundes

Der Seniorenbund Karlstein veranstaltete am 10. September 2022 eine Tagesfahrt.

Am Programm stand die schwimmende Almhütte in Trattenbach und das Schloss Artstetten. Als Abschluss stand der Schlosseurige in Ottenschlag am Programm.



Erstkommunion in Obergrünbach

Am 21.8.2022 fand die feierliche Messe zur Erstkommunion statt.

← Im Bild: Die Erstkommunionkinder: Lukas Strobl, Julian Lenz, David Höbinger, Anika Weber, Emilia Langsteiner, Tobias Koll und Alina Altrichter mit Pfarrer Kasimir Tyrka, Ministranten Valentina Strobl und Elias Höbinger und den Lehrpersonen David Hadl u. Andrea Lebersorger

14. Dirndlgwand-Sonntag am 11. September 2022

Seit 2009 findet rund um den Festtag der Heiligen Notburga der landesweite Dirndlgwandsonntag unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ statt. Dies bietet in vielen Pfarren die Möglichkeit, gemeinsam einen Sonntag im traditionellen „Gwand“ zu feiern, so wie dieses Mal nach der Hl.Messe in Karlstein. (Mit dabei, auch einige Messbesucher ohne Tracht)



➔ Im Bild: Jubiläen

Frau **Wilhelmine Vejprava** aus Karlstein feierte ihren **90. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch und GR Manfred Hrdlitschka gratulierten ihr im Namen der Gemeinde.

➔ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Wilhelmine Vejprava, GR Manfred Hrdlitschka, Isabella und Markus Höbinger



Auch eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte **Brigitte Myska** zum **70. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

Gleichzeitig konnte auch Wilma Vejprava zum 90. Geburtstag gratuliert werden.

◀ Im Bild: Friedrich Kramer, Anton Johann, Werner Manhart, Brigitte Myska, Helga Manhart, Traude Johann, Wilma Vejprava, Maria Pabisch, Edwin Miksche

Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte Herrn **Alfred Preisinger** aus Karlstein zum **70. Geburtstag**.

➔ Im Bild: Edwin Miksche, Alfred Preisinger, Erich Datler



➔ Im Bild: Jubiläen



Frau **Ernestine Kainz** aus Karlstein feierte den **90. Geburtstag**. Zu diesem Anlass gratulierten seitens der Gemeinde Karlstein Bgm. Siegfried Walch und GGR Maria Premm.

← Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Ernestine Kainz und Manuela Kainz
Nicht im Bild: GGR Maria Premm

Frau **Magdalena Hitz** aus Obergrünbach feierte den **80. Geburtstag**. Zu diesem Jubiläum gratulierten seitens der Gemeinde Karlstein Bgm. Siegfried Walch, GGR Maria Premm sowie Petra Schmied

➔ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Magdalena Hitz und Petra Schmied
Nicht im Bild: GGR Maria Premm



Frau **Elfriede Fanter** aus Thuma freute sich, den **80. Geburtstag** feiern zu dürfen. Bgm. Siegfried Walch sowie GGR Maria Premm überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya.

← Im Bild: Silvia Semper, Hermann Fanter, Bianca Polt, Doris Polt, Elfriede Fanter und Bgm. Siegfried Walch
Nicht im Bild: GGR Maria Premm

➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-
vereinbarung:
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144



KOSTENPFLICHTIG:

**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben,
Bauschutt**



Ärztbereitschaftsdienst

Ärztendienst

Oktober-November 22

1.-2.10.22	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß Siegharts	02847/40344
8.-9.10.2022	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
15.-16.10.2022	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
22.-23.10.2022	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
26.10.2022	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
29.-30.10.2022	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200
1.11.2022	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
5.-6.11.2022	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
12.-13.11.2022	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
19.-20.11.2022	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200
26.-27.11.2022	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß Siegharts	02847/40344

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	12.10.2022	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	21.10.2022	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09.11.2022	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	18.11.2022	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	23.11.2022	08:30 bis 12:00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material!

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2022

6. Ausgabe: erscheint am 30.11.2022 Unterlagenschluss: 15.11.2022

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk.



Aufg'spüt & Auft'onzt

Sonntag

30. Okt. 2022



Gemeindezentrum
Waldkirchen

Eintritt: Freie Spende



ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**

mit der Böhmischen des MV Dobersberg

Mittagstisch

ab 13:30 Uhr **verschiedene Tanzdarbietungen**



**Raiffeisenkasse
Dobersberg-Waldkirchen**

Der Reinerlös wird für Brauchtum, Vereinstracht und Weiterbildung verwendet.

Veranstalter LJ Volkstanzgruppe Dobersberg, ZVR 494332721
Melanie Dangel 3852 Gastern | Thomas Strommer 3844 Reibers

GESUNDES KARLSTEIN AN DER THAYA



Familien **WANDER- und RADFAHRTAG**

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Startzeit: 08:00 bis 10:00 Uhr

Sportplatz Karlstein

Wanderstrecke durchgehend kinderwagentauglich!

**Raststation in Göpfritzschlag
(Dorfzentrum – FF-Haus)**

Mittagstisch am Sportplatz ab 11:30 Uhr

Veranstalter:

**Gesunde Gemeinde & Marktgemeinde Karlstein
Union Sportverein Karlstein**

